

DRONES

DAS MAGAZIN FÜR DIE DRONE-ECONOMY

REPORTAGE

Die Suche nach versenkten Munitionsresten in der Ostsee



HOCH HINAUS

METEOMATICS: WIE DROHNEN DABEI HELFEN, UNSER KLIMA BESSER ZU VERSTEHEN

TV-PRODUKTION

UAS-Einsatz am Set von „Die Spreewaldklinik“

FORSCHUNG

Induktives Laden für autonome Drohnen

FEUERWEHR

Kampf gegen Waldbrände mit unbemannten Systemen

GELUNGENE PREMIERE

Drone Days auf dem Flugplatz Oldenburg-Hatten

Die Idee kam spontan, die Umsetzung war es auch. Was als Gedanke während der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung im Juni diesen Jahres begann, fand seine Umsetzung gerade einmal gut zwei Monate später. Das Unternehmen b.r.m. IT & Aerospace hatte zu den ersten Drone Days auf den Flugplatz Oldenburg-Hatten eingeladen und eine Vielzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der bemannten und unbemannten Luftfahrt waren zum Informations- und Gedankenaustausch gekommen.



Miteinander sprechen ist immer besser, als übereinander zu reden. Menschen aus der bemannten und unbemannten Luftfahrt zusammenzubringen, war daher ein wesentliches Anliegen der Organisatorinnen und Organisatoren der Drone Days, die bei der Premiere noch geladenen Gästen vorbehalten waren. So kamen führende Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um die Zukunft der Advanced Air Mobility in Nordwestdeutschland zu diskutieren und gemeinsame Projekte voranzutreiben. Und sie dürften ihr Kommen nicht bereut haben.

INNOVATIONEN

Gastgeber Harald Rossol, Geschäftsführer von b.r.m. IT & Aerospace und Mit-Inhaber des Flugplatzes Oldenburg-Hatten, führte gemeinsam mit Prof. Rolf Henke, Luftfahrtkoordinator des Landes Bremen, durch das abwechslungsreiche und vor allem informative Programm. So stellte beispielsweise Kai Brune vom Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) bereits gut zwei Wochen vor der offiziellen Eröffnung den Offshore Drone Campus Cuxhaven vor, der als Testmöglichkeit für viele UAS-Anwendungen einen wichtigen Schritt in Richtung Marktreife bedeuten könnte. Auf nicht weniger großes Interesse stießen die übrigen Beiträge wie das Impulsreferat von Matthias Brucke, der das Innovationsnetzwerk Dronesky.digital präsentierte, oder der spannende Vortrag

von Franjo Wöstmann. Mit seiner neu gegründeten Cast Coil GmbH möchte er nach eigenen Angaben die Elektroantriebe der nächsten Generation auf den Markt bringen. Dank eines speziell entwickelten Verfahrens können die Spulen für Elektromotoren im Gussverfahren hergestellt werden, was unter anderem neue Optionen für eine flächige und somit platzsparende Anordnung im Vergleich zur klassischen Wicklung bieten soll. Ein weiterer Vorteil: Statt auf Kupfer kann dabei auf das leichter erhältliche Aluminium zurückgegriffen werden.

Neben den verschiedenen Vorträgen blieb natürlich auch noch ausreichend Gelegenheit, sich mit den Anwesenden auszutauschen und das eigene Netzwerk zu pflegen beziehungsweise zu erweitern. Als einer der zentralen Standorte des länderübergreifenden Projekts „Advanced Air Mobility Initiative Nordwestdeutschland und Deutsche Bucht (AAM-NW)“ ist der Flugplatz Hatten-Oldenburg zudem ein optimaler Standort für Events wie die Drone Days, um nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch moderne UAS-Technologie demonstrieren zu können. Insofern kommt es nicht überraschend, dass die Idee, auch im kommenden Jahr ein solches Event zu veranstalten, auf viel Gegenliebe unter den Anwesenden stieß. Die nächsten Drone Days finden daher vom 27. bis 29. August 2025 statt, dann an den Standorten Bremen und Hatten.